



PROGRAMMENTWURF: Version 05 vom 24.03.2015

Praxis Bau: So geht Kreislaufwirtschaft!

Abschlusspräsentation des DBU-geförderten Projektes „Entwicklung zukunftsfähiger Instrumente zum bewussteren Umgang mit gebrauchten Bauteilen“

Datum 7. Juli 2015
Zeit 10.00-15.30 Uhr
Ort Osnabrück, Zentrum für Umweltkommunikation

Rahmen

Was hat sich getan, seit vor 9 Jahren durch die Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt Bauteilbörsen in ganz Deutschland initiiert wurden? Welche Bedeutung hat das Thema Bauteilwiederverwendung in der Gesellschaft erreicht? Wie können Qualifizierung von Personal und die Standardisierung von Prozessen und Methoden die Qualität des schadensfreien Rückbaus und die hochwertige Nutzung gebrauchter Bauteile im Hochbau verbessern? Wie haben sich die rechtlichen Bedingungen geändert und welchen Beitrag leisten sie zur Rettung werthaltiger gebrauchter Bauteile? Fördert die Rückbesinnung auf regionale Werte und eine zunehmende Sensibilität für gutes Handeln die Chancen sozialer Arbeit?

Inhalt

Die Fragen bilden den Rahmen der Abschlusspräsentation des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projektes der Forschungsvereinigung für Recycling und Wertstoffverwertung im Bauwesen e.V. in Kooperation mit fünf Bauteilbörsen aus ganz Deutschland.

Mit interessanten Bilanzierungen von Rückbauprojekten, einem Qualifizierungsprogramm mit Zertifizierung, den Entwürfen und Umsetzungen von Bauwerken mit gebrauchten Bauteilen, den Netzwerkaktivitäten und der Aussicht auf die eine oder andere Überraschung laden die Projektpartner die Fachöffentlichkeit und die Akteure rund um Bauwerkserhaltung, Sanierung, Rückbau und Abbruch ein, die Ergebnisse des Projektes zu diskutieren und ihren Beitrag für noch mehr Rückenwind dieses ressourcenschonenden Ansatzes zu leisten.

Programm

- 09.00 Ankommen und Besuch der Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“
- 10.00 Begrüßung und Vorstellung des Förderschwerpunkts Ressourceneffizienz
Verena Exner, Referatsleiterin Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- 10.30 DAS GERÜST
Das komplexe Projekt im Bild
Herausforderungen und Lösungswege
J.J. Lau, Forschungsvereinigung für Recycling und Wertstoffverwertung im Bauwesen e.V.,
U. Dechantsreiter, Architektin und Vorstand Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V.



10.45 DIE RÜCKBAUPROJEKTE

Aufwandsbilanzierungen beim Rückbau

Berichte aus den Bauteilbörsen

aus Gronau berichtet Frank Männicke, Projektleiter

aus Saarbrücken berichtet Michael Bär, Projektleiter

aus Luckenwalde berichtet Brita Marx Geschäftsführerin

11.45 DIE QUALIFIZIERUNGSSTUFEN

Qualifizierungsmodule für Aus- und Rückbau

vorgestellt von Peter Horst, Sachverständiger für Holz-und Bautenschutz und Vorstand

Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V.

12.15 Mittagessen und Möglichkeiten zum Austausch

13.15 DIE BAUWERKE

Präsentation der drei Bauwerke mit Entwürfen und Realisierung in Gronau (Studentin und

Frank Männicke), Jülich (Anja Zens, M.Sc. Projektleitung Counter Entropy House) und

Luckenwalde (Brita Marx)

14.15 DIE POLIERARBEITEN: NETZWERKEN und VERABREDEN

Anforderungen und Angebote an den Bundesverband und die Rolle der Netzwerkarbeit

Wir lassen andere zu Wort kommen und kommen ins Gespräch

15.00 DIE BAUABNAHME: ABSCHLUSS UND WIE WEITER?

Nach dem Projekt ist vor dem Projekt – was wollen die Projektpartner in der Zukunft erreichen und wen brauchen sie dafür – ein Ausblick auf die Handreichungen.

Ute Dechantsreiter, Architektin und Vorstand Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V.,
Bremen

und Schlussworte aus Sicht des BAUHERRN

Verena Exner, Referatsleiterin Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

15.30 ABSCHIED

Mit frischen Kaffee und Kuchen gestärkt zurück.

Moderation: Andreas Lieberum

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de